gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Orthocryl-Flüssigkeit

Überarbeitet am: 09.09.2020 Materialnummer: 161-100 Seite 1 von 10

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Orthocryl-Flüssigkeit

Weitere Handelsnamen

Artikel-Nr.: 160-501-00, 160-502-00, 160-600-00, 161-100-00, 161-127-00, 161-128-00, 161-129-00, 161-130-00, 161-131-00, 161-132-00, 161-133-00, 161-135-00, 161-135-00, 161-136-00, 161-137-00, 161-138-00, 161-139-00, 161-150-00, 161-300-00, 161-350-00, 161-912-00

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen

abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Gesundheitswesen.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: DENTAURUM GmbH & Co. KG

Straße: Turnstr. 31

Ort: D-75228 Ispringen

Telefon: +49 7231 803 0 Telefax: +49 7231 803 295

E-Mail: info@dentaurum.de Internet: www.dentaurum.com

Weitere Angaben

Notrufnummer:

07:00 - 16:15 (Mo - Do), 07:00 - 13:15 (Fr) +49 7231 803 184 16:15 - 18:00 (Mo - Do), 13:15 - 18:00 (Fr) +49 7231 803 0

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:

Entzündbare Flüssigkeiten: Entz. Fl. 2 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3

Gefahrenhinweise:

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Verursacht Hautreizungen.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Kann die Atemwege reizen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Methylmethacrylat; Methyl-2-methylprop-2-enoat; Methyl-2-methylpropenoat

Ethylendimethacrylat; Ethylenglykoldimethacrylat

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:





Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

	Orthocryl-Flüssigkeit			
Überarbeitet am: 09.09.2020	Materialnummer: 161-100	Seite 2 von 10		

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen

fernhalten. Nicht rauchen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

2.3. Sonstige Gefahren

keine/keiner

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung

Methylmethacrylat; Methyl-2-methylprop-2-enoat; Methyl-2-methylpropenoat

rot, rosa-transparent: colour index S.R.111, S.R.52

grün: colour index S.B.97, S.Y.93 blau/neonblau: colour index S.B. 97

gelb: colour index S.Y. 93

hot pink: colour index D.V.26, D.V.31

türkis: colour index S.B. 67

smaragdgrün: colour index S.B. 67, S.Y. 93 violett: colour index S.B. 97, S.V. 36 neongelb: colour index S.Y. 98 neonorange: colour index S.Y. 98 neongrün: colour index S.B. 67, S.Y. 93 neonpink: colour index S.R. 52

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.			
	GHS-Einstufung	•				
80-62-6	Methylmethacrylat; Methyl-2-meth	ylprop-2-enoat; Methyl-2-methylprope	enoat	> 90 %		
	201-297-1	607-035-00-6				
	Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, STOT SE 3; H225 H315 H317 H335					
97-90-5	Ethylendimethacrylat; Ethylenglykoldimethacrylat					
	202-617-2	607-114-00-5				
	Skin Sens. 1, STOT SE 3; H317 H335					
2440-22-4	2-(2H-Benzotriazol-2-yl)-p-kresol					
	219-470-5					
	Skin Sens. 1B, Aquatic Chronic 1; H317 H410					

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Ärztliche Behandlung notwendig.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit: Wasser und Seife. Anschließend nachwaschen mit: Polyethylenglykol 400. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Ärztliche Behandlung notwendig.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Orthocryl-Flüssigkeit

Überarbeitet am: 09.09.2020 Materialnummer: 161-100 Seite 3 von 10

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken sofort trinken lassen: Wasser. Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr! Sofort Arzt hinzuziehen

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kopfschmerzen. Benommenheit. Verursacht Haut- und Augenreizungen. Sensibilisierung der Haut

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

keine/keiner

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl. Kohlendioxid (CO2). Schaum. Löschpulver.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbar. Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen . Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

Verfahren

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Explosionsgefahr.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Mechanisch aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Dämpfe sind schwerer als Luft, sie breiten sich am Boden aus. Für Frischluft sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Explosionsgeschützte Anlagen, Apparaturen, Absauganlagen, Geräte etc. verwenden. Funkenarmes Werkzeug verwenden.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Orthocryl-Flüssigkeit

Überarbeitet am: 09.09.2020 Materialnummer: 161-100 Seite 4 von 10

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Schützen gegen: Licht.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Material, sauerstoffreich, brandfördernd. Selbstentzündliche Stoffe.

7.3. Spezifische Endanwendungen

keine/keiner

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m³	F/m³	Spitzenbegr.	Art
80-62-6	Methyl-methacrylat	50	210		2(I)	

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung.

Augen-/Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille.

Handschutz

Empfehlung:

Dermatril 740 Einmalhandschuhe. NBR (Nitrilkautschuk). 0,11 mm

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 0 min.

REF 162-907-00 (7/S), REF 162-908-00 (8/M), REF 162-909-00 (9/L)

Camapren 720, CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk). 0,65 mm

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): > 10 min, KCL

Körperschutz

Schutzkleidung

Atemschutz

Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig

Farbe: verschieden, je nach Einfärbung

Geruch: nach: Ester

Prüfnorm

pH-Wert: nicht anwendbar ISO 976

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt: -48 °C

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Orthocryl-Flüssigkeit

Überarbeitet am: 09.09.2020 Materialnummer: 161-100 Seite 5 von 10

Siedebeginn und Siedebereich: 100,3 °C
Sublimationstemperatur: Keine Daten verfügbar
Erweichungspunkt: Keine Daten verfügbar
Pourpoint: Keine Daten verfügbar

Flammpunkt: 10 °C DIN 51376

Weiterbrennbarkeit: Keine Daten verfügbar

Entzündlichkeit

Feststoff: Keine Daten verfügbar
Gas: Keine Daten verfügbar

Explosionsgefahren

Keine Daten verfügbar

Untere Explosionsgrenze: 2,1 Vol.-%
Obere Explosionsgrenze: 12,5 Vol.-%

Zündtemperatur: 430 °C DIN 51794

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff: Keine Daten verfügbar Gas: Keine Daten verfügbar Zersetzungstemperatur: Keine Daten verfügbar

Brandfördernde Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

Dampfdruck: 38,7 hPa

(bei 20 °C)

Dampfdruck: Keine Daten verfügbar
Dichte (bei 20 °C): 0,94 g/cm³
Schüttdichte: Keine Daten verfügbar
Wasserlöslichkeit: 15,9 g/L
(bei 20 °C)

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

mischbar mit den meisten organischen Lösemitteln

Verteilungskoeffizient: Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser

(log P O/W): 0,7

Dyn. Viskosität: Brookfield 0,63 mPa·s

(bei 20 °C)

Kin. Viskosität:

Auslaufzeit:

Keine Daten verfügbar

Verdampfungsgeschwindigkeit:

Keine Daten verfügbar

Keine Daten verfügbar

Lösemitteltrennprüfung:

Keine Daten verfügbar

Keine Daten verfügbar

Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Festkörpergehalt: Keine Daten verfügbar

Relative Dampfdichte bei 20 °C (Luft = 1): > 1

Geruchsschwelle: 0,5 - 1,0 ppm

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Orthocryl-Flüssigkeit

Überarbeitet am: 09.09.2020 Materialnummer: 161-100 Seite 6 von 10

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

In Gegenwart von Radikalbildnern (z.B. Peroxiden), reduzierenden Substanzen und/oder Schwermetallionen ist Polymerisation unter Wärmeentwicklung möglich.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Dieses Material kann durch Hitze, Funken, Flammen oder andere Zündquellen (z.B. statische Elektrizität, Zündflammen, mechanische/elektrische Ausrüstung und elektronische Geräte wie Handys, Computer und Pager die nicht als eigensicher zugelassen sind) entzündet werden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Reduktionsmittel. Amine. Schwermetalle. Peroxide. Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

keine/keiner

Weitere Angaben

Thermische Zersetzung: bei Raumtemperatur keine/keiner

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Akute Toxizität (inhalativ): 7093 ppm 4h

CAS-Nr.	Bezeichnung	Bezeichnung						
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode			
80-62-6	Methylmethacrylat; Methyl-2-methylprop-2-enoat; Methyl-2-methylpropenoat							
	oral	LD50 > 5000 mg/kg	Ratte					
	dermal	LD50 > 5000 mg/kg	Kaninchen					

Reiz- und Ätzwirkung

Reizwirkung an der Haut: nicht reizend. 24h Reizwirkung am Auge: nicht reizend.

Nach Einatmen: Lungenreizung. Husten. Atemnot.

Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aus Langzeitversuchen liegen keine Hinweise auf kanzerogene Wirkung vor. Keine experimentellen Hinweise auf in-vitro Mutagenität vorhanden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Algentoxizität:EC50: 37 mg/l 8d

Bakterientoxizität: Pseudomonas putida 100 mg/l

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

	Orthocryl-Flüssigkeit
rbeitet am: 09.09.2020	Materialnummer: 161-100

Seite 7 von 10

Druckdatum: 09.09.2020

CAS-Nr.	Bezeichnung						
	Aquatische Toxizität	Dosis		[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
80-62-6	Methylmethacrylat; Methyl-2-methylprop-2-enoat; Methyl-2-methylpropenoat						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	> 79		Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	69 mg/l	48 h	Daphnia magna		
97-90-5	Ethylendimethacrylat; Ethylenglykoldimethacrylat						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	15,95		Brachydanio rerio (Zebrabärbling)		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	44,9 mg/l	48 h	Daphnia magna		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

12.4. Mobilität im Boden

keine/keiner

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nein

Übera

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Unter Beachtung behördlicher Vorschriften einer Sonderabfallverbrennung zuführen.

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

140603 ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITTELN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUSSER

07 UND 08); Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen; andere Lösemittel und Lösemittelgemische; gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Wasser (mit Reinigungsmittel). Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer: UN 1247

14.2. Ordnungsgemäße METHYLMETHACRYLAT, MONOMER, STABILISIERT

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:314.4. Verpackungsgruppe:IIGefahrzettel:3



Klassifizierungscode:

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

	gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	
	Orthocryl-Flüssigkeit	
Überarbeitet am: 09.09.2020	Materialnummer: 161-100	Seite 8 von 10
Sondervorschriften:	386	
Begrenzte Menge (LQ):	1 L	
Freigestellte Menge:	E2	
Beförderungskategorie:	2	
Gefahrnummer:	339	
Tunnelbeschränkungscode:	D/E	
Binnenschiffstransport (ADN)		
<u>14.1. UN-Nummer:</u>	UN 1247	
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	METHYLMETHACRYLAT, MONOMER, STABILISIERT	
14.3. Transportgefahrenklassen:	3	
14.4. Verpackungsgruppe:	II	
Gefahrzettel:	3	
	3	
Klassifizierungscode:	F1	
Sondervorschriften:	386	
Begrenzte Menge (LQ):	1 L	
Freigestellte Menge:	E2	
Seeschiffstransport (IMDG)		
14.1. UN-Nummer:	UN 1247	
14.2. Ordnungsgemäße	METHYL METHACRYLATE MONOMER, STABILIZED	
UN-Versandbezeichnung:		
14.3. Transportgefahrenklassen:	3	
14.4. Verpackungsgruppe:	II	
Gefahrzettel:	3	
	3	
Sondervorschriften:	386	
Begrenzte Menge (LQ):	1 L	
Freigestellte Menge:	E2	
EmS:	F-E, S-D	
Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)		
14.1. UN-Nummer:	UN 1247	
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	METHYL METHACRYLATE MONOMER, STABILIZED	
14.3. Transportgefahrenklassen:	3	
14.4. Verpackungsgruppe:	II	
Gefahrzettel:	3	
Sondervorschriften:	A209	
Begrenzte Menge (LQ) Passenger:	1 L	
Passenger LQ:	Y341	
Freigestellte Menge:	E2	

Freigestellte Menge:

E2

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

	Orthocryl-Flüssigkeit	
Überarbeitet am: 09.09.2020	Materialnummer: 161-100	Seite 9 von 10

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 353
IATA-Maximale Menge - Passenger: 5 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 364
IATA-Maximale Menge - Cargo: 60 L

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

.la

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Zulassungen: ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 1 - s

1 - schwach wassergefährdend

Status:

Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

Zusätzliche Hinweise

Das Gemisch enthält die folgenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die in der Kandidatenliste gemäß REACH. Artikel 59 enthalten sind: keine/keiner

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 1,3,4,6,7,8,9,10,14.

Änderungshinweise:

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt,

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Orthocryl-Flüssigkeit

Überarbeitet am: 09.09.2020 Materialnummer: 161-100 Seite 10 von 10

vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)